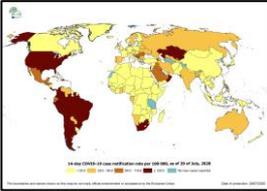


TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 23.7.- 30.7.2020, 12h		Autorin: Anna Eichenberger
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ÖSTERREICH • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht	
<p>Die Neuigkeiten im Überblick</p> <p>For English, please see: English version</p>  <p>Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide ECDC, 29.7.2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: der 7-Tagesdurchschnitt ist weiter angestiegen auf über 256'600 Fälle und rund 6'100 Todesfälle pro 24h. Mehr als die Hälfte der weltweiten Neuerkrankungen wird in der Region Amerikas aufgezeichnet. • Aktuell wurden weltweit über 16.8 Millionen Fälle und über 662'000 Todesfälle registriert. Details siehe → WELTWEIT • Das Epizentrum liegt weiterhin in der Region Amerikas: → AMERIKAS <ul style="list-style-type: none"> ➢ Auf die USA und Brasilien fallen zusammen 75% der Fälle. Die USA hat einen 7-Tagesdurchschnitt von >66'000 Neuinfektionen. Brasilien Fallzahlen sind wieder angestiegen mit aktuell über 46'000 pro 24h. ➢ Die höchsten 7-Tages Inzidenzen pro 100'000 Einwohner liegen in Lateinamerika weiterhin in Panama. • Europa: → EUROPA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Ansteigende Inzidenz in den meisten Ländern. Die höchste Melderate pro Einwohner haben in den letzten 7 Tagen Spanien, Russland, Belgien, Ukraine und Portugal. ➢ Laut ECDC ist in der EU/EWR und UK die Mortalität leicht abnehmend. • Schweiz: → SCHWEIZ <ul style="list-style-type: none"> ➢ Weiterer Anstieg von 105 auf 131 Fälle pro 24h (7-Tagesdurchschnitt). ➢ Bezogen auf die Einwohneranzahl werden die höchsten Inzidenzen aus dem Kanton Genf, Graubünden und Aargau registriert. • Deutschland: → DEUTSCHLAND <ul style="list-style-type: none"> ➢ Ansteigende Inzidenz mit aktuell mit 611 Fällen pro 24h (7-Tagesdurchschnitt). ➢ Es werden 3 Ausbrüche gemeldet: aus dem Landkreis Dingolfing-Landau in Bayern, Landkreis Hof und Landkreis Weimar in Thüringen. • Afrika: → AFRIKA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Steigende Fallzahlen, am schwersten betroffen ist weiterhin Südafrika mit 61% und > 10'800 Fällen pro 24h. • Asien: In Indien weiterhin ansteigende Tendenz und sehr hohe Fallzahlen (>48'000 pro 24h), weiterhin ansteigender Trend in Singapur und erneute kleine Ausbrüche in China. → ASIEN • Veröffentlichung: siehe Link → NEUE PUBLIKATIONEN 		
Verdankungen von heute	<p>Heute möchten wir uns für die freundliche Unterstützung des Updates bedanken bei der:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Lindenhof Bern <div style="text-align: right;">  <p>STIFTUNGLINDENHOF Partnerin Schweizerisches Rotes Kreuz +</p> </div>		
Patronatsgeber zum INHALTSVERZEICHNIS	<p>Auch Sie könnten hier stehen!</p> <p>Damit Sie nahe am Geschehen bleiben können, möchten wir für Sie weiterhin ein hochwertiges Update produzieren. Als Non-Profit-Organisation sind wir zur Finanzierung des EKRM COVID-19 Updates auf zusätzliche Gelder angewiesen. Unter Wahrung der Unabhängigkeit erlauben wir uns Patronatsgeber anzufragen. Sind Sie an einem Patronat interessiert, so freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.</p>		

INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG
	B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE	D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ÖSTERREICH 	<ul style="list-style-type: none"> • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND
	<ul style="list-style-type: none"> • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN 	<ul style="list-style-type: none"> E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht

ERKLÄRUNGEN zum Dokument

Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.
Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**.
Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.
Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.
Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

A) LINKS FALLZAHLEN

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

- **Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- **Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- **Weitere Dashboards:** [siehe bei Kontinenten und Ländern](#).
- **Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden** (z.B. auf verschiedenen Dashboards) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da hohe Dunkelziffern bestehen.
- **Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, [siehe auch Link](#).

B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE

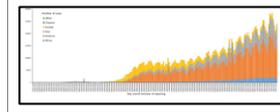
Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 23.7.2020 (weltweit). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:

WELTWEIT (30.7., 2:30 am) | **16'852'522 Fälle** | **662'738 Todesfälle**

- Weiterhin ansteigende Tendenz der täglichen Neuinfektionen:
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h rund 256'600 Fälle** und **rund 6'100 Todesfälle**.
- Mehr als die Hälfte der weltweiten Neuerkrankungen wird in der Region Amerikas aufgezeichnet.
- Die höchste Anzahl an neuen Fällen pro 24h (Durchschnitt der letzten 7 Tage) werden in den **USA** (>66'000), **Indien** (> 48'300) und **Brasilien** (>46'200) registriert.
- Die Dunkelziffer (weltweite Fallzahlen und Todesfälle) wird weiterhin als hoch eingeschätzt.



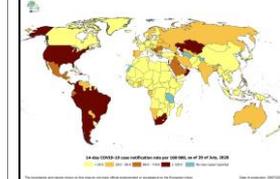
[WHO Dashboard](#) 29.7.2020



[Epidem. Kurve \(weltweit\)](#)
ECDC, 29.7.2020



[Interaktive COVID-Trends Graphik](#), Open Source Data, 29.7.2020



[Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide](#) ECDC, 29.7.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

WHO REGION (WHO Situation Report 29.7.)	Gemeldete Fälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit	Gemeldete Todesfälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit
Globally	16'558'289 (+215'127)	100%	656'093 (+5'274)	100%
Africa*	738'344 (+12'239)	5%	12'519 (+262)	2%
Americas	8'840'524 (+111'562)	53%	342'635 (+2'984)	52%
Eastern Mediterranean	1'507'734 (+13'037)	9%	38'815 (+444)	6%
Europe	3'283'277 (+20'993)	20%	211'616 (+705)	32%
South-East Asia	1'892'056 (+53'676)	11%	42'233 (+867)	7%
Western Pacific	295'613 (+3'620)	2%	8'262 (+12)	1%

*Folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

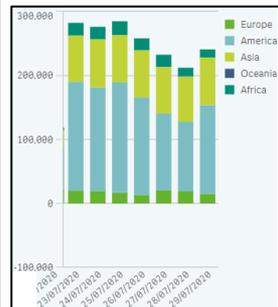
WHO
[Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am "Media Briefing" vom 27.7.](#) (gekürzt):

- Diesen Donnerstag ist es sechs Monate her, dass die WHO COVID-19 zu einem öffentlichen Gesundheitsnotstand von internationalem Interesse erklärt hat. Die Pandemie beschleunigt sich weiter. In den letzten 6 Wochen haben sich die Fälle in etwa verdoppelt.
- Obwohl sich unsere Welt verändert hat, haben sich die Grundpfeiler der Reaktion nicht verändert: politische Führung und die Information, das Engagement und das Zuhören von Gemeinschaften.
- Grundlegende Maßnahmen, die zur Unterdrückung der Übertragung und zur Rettung von Leben erforderlich sind: Finden, Isolieren, Testen und Betreuen von Fällen; und Rückverfolgung und Quarantäne ihrer Kontakte. Halten Sie Abstand von anderen, reinigen Sie Ihre Hände, vermeiden Sie überfüllte und geschlossene Bereiche und tragen Sie eine Maske, wo dies empfohlen wird.
- Wenn diese Maßnahmen befolgt werden, gehen die Fälle zurück. Wo sie nicht befolgt werden, gehen die Fälle nach oben.
- Viele lebenswichtige Gesundheitsdienste sind gestört, auch die für Hepatitis. Am 28.7. ist Welt- Hepatitis-Tag und A. Tedros fordert dazu auf, neue Richtlinien zur Prävention der Mutter-Kind-Übertragung von Hepatitis B umzusetzen.

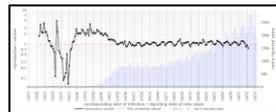
“National unity and global solidarity are more important than ever to defeat a common enemy, a virus that has taken the world hostage.

This is our only road out of this pandemic.”

A. Tedros, WHO, 7.7.2020



[7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent](#) ECDC, 29.7.2020



[Geschätzte weltweite Reproduktionszahl R](#)

Technische Universität Illmenau in Zusammenarbeit mit School of Public Health, Bielefeld Universität, Deutschland, 29.7.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

Link zur [Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am “Media Briefing” vom 23.7.](#)

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [Draft landscape of COVID-19 candidate vaccines \(28.7.\)](#)
2. [Considerations for implementing mass treatment, active case-finding and population-based surveys for neglected tropical diseases in the context of the COVID-19 pandemic \(27.7.\)](#)
3. [World Hepatitis Day: fast-tracking the elimination of hepatitis B among mothers and children – The COVID-19 pandemic jeopardizes future progress \(27.7.\)](#)
4. [WHO Manifesto for a healthy recovery from COVID-19 \(26.7.\)](#)
5. [Safe Eid al Adha practices in the context of COVID-19: Interim guidance \(25.7.\)](#)
6. [Preventing and managing COVID-19 across long-term care services: Policy brief, 24 July 2020 \(24.7.\)](#)
7. [Guidance for conducting a country COVID-19 intra-action review \(IAR\) \(23.7.\)](#)
8. [Actionables for a healthy recovery from COVID-19 \(23.7.\)](#)
9. [New COVID-19 Law Lab to provide vital legal information and support for the global COVID-19 response \(22.7.\)](#)
10. **Thema im Fokus (Situation Report 29.7.):** [Safe Eid al Adha practices in the context of COVID-19](#)
11. **Thema im Fokus (Situation Report 28.7.):** [Infodemics Management – ‘The ForCCE’ Regions helping Regions through Risk Communication and Community Engagement \(RCCE\)](#)
12. **Thema im Fokus (Situation Report 27.7.):** [Second Global Research Forum, 1-2 July 2020](#)
13. **Thema im Fokus (Situation Report 23.7.):** [Working group on SARS-CoV-2 genetic sequence evolution](#)
14. **Thema im Fokus (Situation Report 23.7.):** [COVID-19 Supply Chain System – Progress Update](#)

WHO Europa

15. [WHO urges Turkmenistan to activate critical measures to prepare for COVID-19 outbreak \(28.7.\)](#)
16. [Prison nurse Deanna Mezen guarantees continuity of care for detainees \(24.7.\)](#)
17. [Countries commit to meeting SDGs in face of pandemic \(23.7.\)](#)
18. [WHO Regional Director for Europe signs agreement for new centre of excellence and visits Gaziantep, marking 60 years of cooperation with Turkey \(22.7.\)](#)

Medienauswahl:

- **WHO warnt vor häufigen Strategiewechseln im Kampf gegen Corona.** Ständige Strategiewechsel im Kampf gegen das Coronavirus können den Erfolg gefährden, so die Weltgesundheitsorganisation (WHO). Ohne Länder beim Namen zu nennen, sagte Nothilfe Koordinator Michael Ryan: «Der ständige Wechsel zwischen einer Massnahme heute und einer anderen morgen mag wohlgemeint sein, kann aber unbeabsichtigte Folgen haben: Erstens, dass die Menschen unsicher werden, zweitens, dass sie beginnen, sich zu ärgern.» ([SRF](#))
- **«Historisches Ereignis».** Im Rennen um einen Corona-Impfstoff geht in den USA ein aussichtsreiches Mittel in die heisse Phase seiner Erprobung. Eine klinische Phase III-Studie mit 30'000 Probanden zu einem Impfstoffkandidaten der US-Biotech-Firma Moderna habe begonnen. Die erste Test-Impfung eines Patienten in der Stadt Savannah in Georgia am Montagmorgen sei ein «historisches Ereignis» und die Geschwindigkeit der Entwicklung ein US-Rekord, sagte der US-Top-Immunologe und Regierungsberater Anthony Fauci. Erste Ergebnisse könnten möglicherweise im November vorliegen. In einer Phase III-Studie wird überprüft, ob ein Impfstoff tatsächlich vor einer Infektion schützt. ([SRF](#))

EUROPA (30.7., 2:30 am) | **3'020'787 Fälle** (+122'259 in 7d) | **208'232 Todesfälle** (+2'534 in 7d)

- Trend:** in den meisten Europäischen Ländern sind die Zahlen in den letzten 7 Tagen weiter ansteigend, in den letzten 7 Tagen rückläufig nur in Schweden, Portugal und Kroatien.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **17'466 Fälle** und **362 Todesfälle pro 24h**.
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.7.-23.7.), 15'839 Fälle und 362 Todesfälle pro 24h.
 - **Pro Einwohner: höchste Melderaten pro 100'000 Einwohner** in den letzten 7 Tagen in **Spanien, Russland, Belgien, Ukraine und Portugal**, siehe **7-Tages-Inzidenz** Tabelle unten, die niedrigste 7-Tages-Inzidenz haben Italien und Griechenland.
- Laut ECDC** ist in der EU/EWR und UK bis zum 22.7. ansteigender Trend der letzten 14 Tage zu verzeichnen in **Belgien, Bulgarien, Tschechien, Frankreich Luxemburg, Rumänien, Spanien und England**.
 - Die **Testfrequenz** ist unterschiedlich und liegt zwischen 110 und 1656 Tests pro 100'000 Einwohnern. Aktuell werden am meisten Tests in England, Malta, Irland und Portugal durchgeführt.
 - **Hospitalisationen /ICU:** Die Belegung von Krankenhäusern und Intensivstationen aufgrund von COVID-19-Patienten nimmt weiter zu in **Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Luxemburg, Rumänien und Slowenien**. Insgesamt werden in Europa 32% aller Fälle hospitalisiert, von diesen brauchen 14% intensivmedizinische Betreuung/Beatmung.
 - **Mortalität:** Weiterhin abnehmender Trend in den letzten 20 Tagen bei der 14-tägigen COVID-19-Todesfall-Melderate, insbesondere in Portugal und England. In der EU/UK sind schätzungsweise 25% (je nach Land 0.5-38%) der hospitalisierten Patienten COVID-19 Fälle gestorben.
- Die 14-Tage Inzidenz** (neue Fälle pro 100'000 innerhalb der **letzten 14 Tage** - laut [WHO Europe](#)):
 - **Eine Zunahme wird in folgenden Ländern beobachtet:**
 - **Schweiz (+22%), Deutschland (+44%), Österreich (+26%), Italien (+14%), Spanien (+199%), Frankreich (+51%), UK (+10%), Irland (+31%), Island (+100%), Luxemburg (+74%), Belgien (+118%), Niederlande (+155%), Dänemark (+76%), Norwegen (+24%), Finnland (+41%), Litauen (+162%), Rumänien (+104%), Serbien (+25%), Kosovo (+13%), Bulgarien (+21%), Bosnien und Herzegowina (+31%), Moldawien (+23%), Tschech. Republik (+77%), Ukraine (+13%), Slowakei (+23%), Ungarn (+87%), Polen (+34%), Zypern (+88%), Malta (+750%), sowie Länder in Vorderasien.**

Ausgewählte europäische Länder:

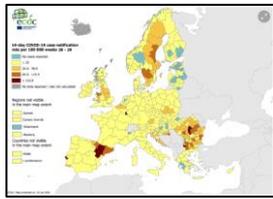
LAND / REGION	POPUL.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)
EUROPA	747.5	3'020'787	+ 122'259	16.4	+ 17'466	→	+ 10%	208'232	28
Russland	145.9	827'509	+ 39'663	27.2	+ 5'666	→	- 7%	13'650	9
UK	67.8	303'058	+ 5'106	7.5	+ 729	↗	+ 14%	46'046	68
Spanien	46.7	282'641	+ 15'090	32.3	+ 2'156	↗	+ 50%	28'441	61
Italien	60.4	246'776	+ 1'744	2.9	+ 249	↗	+ 14%	35'129	58
Frankreich	65.2	221'077	+ 5'472	8.4	+ 782	→	+ 9%	30'226	46
Deutschland	83.7	208'546	+ 4'274	5.1	+ 611	↗	+ 26%	9'135	11
Schweden	10.0	79'782	+ 1'278	12.8	+ 183	↘	- 36%	5'730	57
Ukraine	43.7	69'078	+ 6'783	15.5	+ 969	↗	+ 23%	1'673	4
Weissrussland	9.4	67'518	+ 997	10.6	+ 142	→	- 8%	548	6
Belgien	11.5	66'662	+ 2'404	20.9	+ 343	↗	+ 73%	9'833	86
Niederlande	17.1	53'895	+ 1'420	8.3	+ 203	↗	+ 41%	6'166	36
Portugal	10.2	50'613	+ 1'463	14.3	+ 209	↘	- 15%	1'725	17
Polen	37.8	44'416	+ 3'254	8.6	+ 465	↗	+ 33%	1'694	4
Schweiz	8.6	34'802	+ 919	10.7	+ 131	↗	+ 25%	1'703	20
Österreich	9.0	20'850	+ 921	10.2	+ 132	↗	+ 19%	716	8
Dänemark	5.7	13'868	+ 314	5.5	+ 45	↗	+ 20%	614	11
Kroatien	4.1	4'993	+ 463	11.3	+ 66	↘	- 20%	141	3
Griechenland	10.4	4'336	+ 259	2.5	+ 37	↗	+ 55%	203	2

*Tages-Mittel seit 23.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

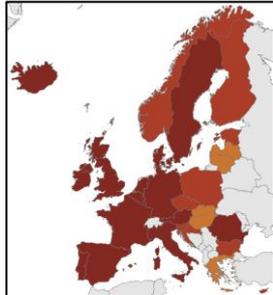
Weitere Inzidenzen pro 100'000 pro Land in Europa, siehe ECDC, [Link](#).

Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:

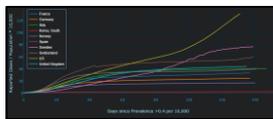
1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide](#) (täglich)
2. [COVID-19: EU guidance for cruise ship operations](#) (27.7.)
3. [Infographic: COVID-19 and cruise ship operations](#) (27.7.)
4. [Weekly surveillance report on COVID-19](#) (Update 25.7.)



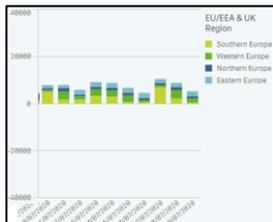
[14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100.000, Wochen 28-29 ECDC, 29.7.2020](#)



[Fall-Melderaten pro Land \(Attack Rates\) ECDC, 29.7.2020](#)



[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich](#)
Open Source Data, 29.7.2020

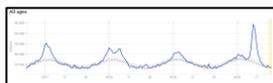


[10-Tages Trend, Fälle Europa](#)
ECDC, 29.7.2020

Mortalitätssurveillance:



[EuroMOMO Projekt](#) Map of excess in z-scores by country, KW 29



[EuroMOMO Projekt](#) Excess mortality of partner countries all age groups, KW 29

5. [Communicable disease threats report, 19-25 July 2020, week 30 \(24.7.\)](#)

- ECDC [Risikobeurteilung](#), keine Änderungen seit 2.7., Zusammenfassung siehe [ECDC Risikobewertung](#)

Medienauswahl:

- **Die Europäische Union weitet die zu Beginn der Pandemie eingeführten Einreisebeschränkungen wegen zu hoher Infektionszahlen auf Algerien aus.** Darauf einigten sich die EU-Botschafter laut einem Bericht der Nachrichtenagentur dpa am Mittwoch (29.7.) in Brüssel. Neue Länder wurden demnach nicht zur Liste der Länder hinzugefügt, aus denen nicht zwingend notwendige Reisen möglich sind. Somit schrumpft die Liste, die alle zwei Wochen überarbeitet wird, auf die folgenden elf Länder: Australien, Kanada, Georgien, Japan, Marokko, Neuseeland, Rwanda, Südkorea, Thailand, Tunesien und Uruguay. Mitte des Monats wurden bereits Serbien und Montenegro von der Liste gestrichen. Die Entscheidung vom Mittwoch muss noch von den Regierungen der Mitgliedsländer bestätigt werden. ([NZZ](#))
- **EU-Kommission bestellt Covid-19-Mittel Remdesivir.** Die EU-Kommission hat beim US-Pharmakonzern Gilead eine Lieferung des Covid-19-Medikaments Remdesivir zur Behandlung von 30.000 Patienten mit schweren Symptomen in der Europäischen Union bestellt. Eine Sprecherin teilte mit, dass ein Vertrag dazu im Volumen von 63 Millionen Euro unterzeichnet worden sei. Ab Anfang August soll die Lieferung den Mitgliedsstaaten und Großbritannien zur Verfügung stehen. Diese erste Charge werde aber nur den unmittelbaren Bedarf decken. Die Kommission bereite daher auch eine weitere Lieferungen vor, um ab Oktober den zusätzlichen Bedarf zu decken. ([Tagesschau](#))
- **Erhöhte Sterberate in Europa.** Auf dem Höhepunkt der Corona-Pandemie lag die Übersterblichkeit in Europa bei 50 Prozent. Wie das französische Statistikamt mitteilte, beziehen sich die Daten auf die Woche vom 30. März bis zum 6. April. Die höchste Zahl der Todesfälle verzeichnete demnach Spanien - dort lag die Übersterblichkeit bei 155 Prozent - gefolgt von Italien, Belgien und Frankreich. In Deutschland lag die Sterberate in dem Zeitraum vier Prozent über den üblichen Werten. Daten aus Großbritannien flossen in die Erhebung nicht mit ein, da das Land nicht mehr Mitglied der EU ist. ([Tagesschau](#))
- **Schweden: Schweden rät seinen Bürgern nicht länger von Reisen in die Schweiz ab.** Das teilte das schwedische Außenministerium am Mittwoch (29.7.) mit. Gleiches gelte auch für Schwedens skandinavische Nachbarländer Dänemark und Norwegen sowie für Tschechien. ([NZZ](#))
- **Luxemburg: Risikoland Luxemburg: Anstieg verlangsamt sich.** In Luxemburg hat sich der Anstieg der Neuinfektionen verlangsamt. «Die Zahlen stabilisieren sich im Moment, wenn auch auf hohem Niveau», sagt der Direktor des Luxemburger Gesundheitsinstituts, Ulf Nehrbass. Luxemburg sehe sich damit auf dem «richtigen Weg» und sei «sehr verhalten optimistisch», die Lage in den Griff zu bekommen. ([SRF](#))
- **Niederlande: Niederlande sagen Nein zur Maskenpflicht.** Die niederländische Regierung will ihre Bevölkerung nicht dazu verpflichten in der Öffentlichkeit einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Begründet wurde die Entscheidung damit, dass es nicht genügend wissenschaftliche Beweise für die Wirksamkeit der Maßnahme gebe. Stattdessen werde man auf Abstandsregeln setzen, so Gesundheitsministerin van Ark. ([Tagesschau](#))
- **Kosovo: Kosovo führt die meisten Beschränkungen wieder ein.** Die kosovarische Regierung hat die meisten vorangegangenen Corona-Beschränkungen wegen eines starken Anstiegs von Neuinfektionen wieder eingeführt. Öffentliche Versammlungen auf Plätzen oder in Parks, etwa Gottesdienste oder Familienzeremonien mit mehr als fünf Personen, seien verboten, hieß es am Dienstag. Lokale, Cafés und Nachtclubs dürften zwischen 22.30 und 5.00 Uhr nicht öffnen. In allen geschlossenen Räumen oder Gebäuden werde das Tragen einer Maske angeraten. Bürger benachbarter Westbalkanstaaten mit steigenden Corona-Fällen müssen bei der Einreise einen negativen Test vorweisen können. ([Tagesschau](#))
- **Comparisons of all-cause mortality between European countries and regions: January to June 2020.** While England did not have the highest peak mortality, it did have the longest continuous period of excess mortality of any country compared, resulting in England having the highest levels of excess mortality in Europe for the period as a whole. (30.7.)

SCHWEIZ (30.7., 2:30 am) | **34'802 Fälle** (+919 in 7d) | **1'703 Todesfälle** (+10 in 7d)
 Pro 100'000 Einwohner: **405** Fälle | Pro 100'000 Einwohner: **20** Todesfälle

- **Trend:** weiterhin **ansteigend**, am 30.7. wurden 220 neue Fälle gemeldet - die höchste Zahl seit Ende April. Durchschnitt der letzten 7 Tage: **131 Fälle und 1 Todesfall pro 24h**.
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.7.-23.7.), 105 Fälle.
- **7-Tages Inzidenzen über 10 pro 100'000 Einwohner in der KW 30** (20.7.-26.7.) werden gemeldet aus den Kantonen **Genf (47.0)**, **Graubünden (27.2)**, und **Aargau (10.3)**, [Link](#).
- Über die letzten Wochen nahm der Anteil an Fällen bei den unter 40-Jährigen zu. Bis zur Woche 24 lag der Altersmedian bei 52 Jahren und betrug in der Woche 30 noch 34 Jahre, [Link](#).
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 22%** verzeichnet.
- **Contact Tracing**, Stand 29.7.2020, [Link](#).
 - **In Isolation: 964 Personen**
 - **Davon Kontakte in Quarantäne: 3'108 Personen**
 - **Anzahl zusätzlicher Personen in Quarantäne nach Rückkehr aus Risikoland: 9'164 Personen**

• Ausführlicher [Wöchentlicher Situationsbericht des BAGs](#) (Zusammenfassung **Woche 30**, 20.7.-26.7.2020), im Vergleich zur KW 29:

- **Fallzahlen: zunehmend.**
- **Hospitalisationen: leicht zunehmend.**
- **Anzahl der ICU Personen: stabil.**
- **Positivitätsrate der Tests: zunehmend**, aktuell bei **2.6%**. Deutlich abnehmende Anzahl an Testungen.

• **Sentinella-Überwachung (Woche 30, 18.7.-24.7.)** [Link](#):

- **15 Konsultationen wegen COVID-19 Verdacht auf 1'000 Konsultationen** in Arztpraxen/Hausbesuchen (**Abnahme** zur Vorwoche KW 29: 18 pro 1'000).
- Hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung ca. **72 COVID-19 Konsultation pro 100'000 Einwohner** (**Abnahme** zur Vorwoche KW 29: 97/100'000).
- Hochgerechnet seit KW 10: insgesamt **ca. 276'000 COVID-19 bedingte Konsultationen**.
- Die Inzidenz war in der KW 30 bei den **0- bis 4-Jährigen am höchsten**.
- **Anteil der Patienten mit erhöhtem Komplikationsrisiko: 9%**.

• **Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl R_e** ([Link](#)) per 20.7.: **1.0** (95% CI **0.9-1.11**).

- Die effektive Reproduktionszahl R_e war Anfang März zwischen 2 - 3, was Schätzungen für andere Länder entspricht. R_e ist Mitte März 2020 unter den kritischen Schwellenwert von 1 gefallen.
- Das R_e ist ab der **zweiten Mai-Woche** wieder **angestiegen**. **Mitte Juni erneuter Höchststand des R_e mit einem Wert von 1.4 - 1.9**, was bei Einbezug des Anstiegs der wöchentlichen Tests den beobachteten Anstieg der Test-Positivität widerspiegelt.
- **Momentan ist das R_e wieder etwas tiefer, jedoch ist R_e seit der zweiten Juli-Woche signifikant über 1.** Diese Signifikanz über 1 wurde für die letzten Tage konsistent geschätzt. Jedoch können die numerischen Werte der Schätzungen der letzten Tage leichten Schwankungen unterliegen.
- Insgesamt deuten alle von der [Task Force](#) betrachteten Daten und Analysen auf eine **momentan exponentielle Ausbreitung von COVID-19** hin.
- Der R_e -Wert-Verlauf kann **pro Kanton** oder **grössere Region in der Schweiz** abgerufen werden: [Link](#).

Änderungen / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)

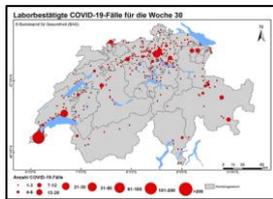
1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)

Reisen

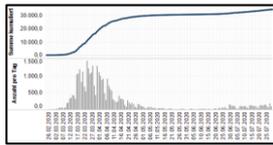
- [Information für Reisende](#) (aktualisiert 29.7.): Ein negatives Testergebnis bei Einreise hebt weder die Quarantänepflicht auf, noch verkürzt es die Dauer der Quarantäne
- [Quarantänepflicht für Einreisende](#) (aktualisiert 30.7.)
- Weitere Informationen / **Neuigkeiten** (rosa markiert), siehe unter **FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN**

WEITERES

- [BAG-Kampagne erinnert uns daran: Das Virus ist noch da](#) (30.7.)
- [SwissCovid App: 2 Millionen Downloads](#) (aktualisiert 23.7.)
- [Erläuterungen Covid-19-Verordnung im Bereich des internationalen Personenverkehrs, im Korrekturmodus](#) (aktualisiert 23.7.): Die Schengenstaaten haben sich auf eine gemeinsame Strategie geeinigt und geben alle 2 Wochen eine Liste raus von Staaten ausserhalb des Schengen-Raums, die von der bestehenden Empfehlung zur vorübergehenden Einschränkung nicht essentieller Reisen ausgenommen sind



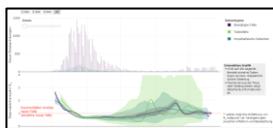
[KW 30: Laborbestätigte COVID-19 Fälle](#) BAG, 29.7.20



[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 29.7.2020



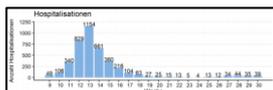
[Entwicklung neuer Fälle seit 1.6.2020, Schweiz](#), Open Source Data, 29.7.2020



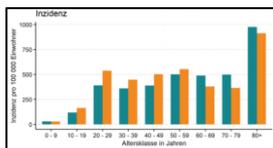
[Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 29.7.2020



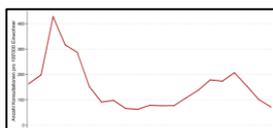
[Fälle in Isolation und Quarantäne](#), BAG, 29.7.2020



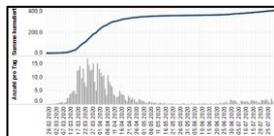
[Anzahl der hospitalisierten Fälle pro Kalenderwoche](#), BAG, 29.7.2020



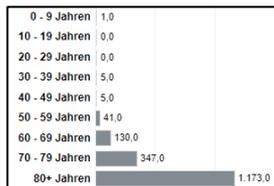
[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 29.7.2020



[Sentinella-Bericht KW 30](#), BAG 29.7.2020



Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung BAG, 29.7.2020



Altersklassen der Todesfälle, Schweiz, BAG, 29.7.2020

Mortalitätssurveillance:



Anzahl Todesfälle pro KW
Bundesamt für Statistik,
29.7.2020



EuroMOMO Projekt Z Scores
für Schweiz, KW 29

*«Wichtige Botschaft der Science Task Force:
Wir müssen keine Wahl zwischen Wirtschaft und Gesundheit treffen. Wirtschaft und Gesellschaft können sich nur erholen, wenn wir das Virus unter Kontrolle halten.»*

Martin Ackermann, Point de Presse, 22.7.2020

zum **INHALTSVERZEICHNIS**

Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)

8. [Lagebericht \(29.7.\)](#)
9. [Communication and SARS-CoV-2 \(neu 30.7.\)](#)
10. [Risk factors for severe manifestations of SARS-CoV-2 infection \(neu 27.7.\)](#)
11. [Digital Proximity Tracing – The View from Economics \(aktualisiert 28.7.\)](#)

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes und des UVEK:

12. [Bundesrätin Keller-Sutter trifft Innenminister Seehofer in Berlin \(28.7.\)](#). Schwerpunkt des Gesprächs am 28.7. war die europäische Migrationspolitik und damit die Weiterentwicklung von Schengen/Dublin. Daneben sprachen Keller-Sutter und Seehofer über die aktuelle Situation der Corona-Krise.

- [Point de Presse Coronavirus am 30.7.2020](#) (Pascal Strupler, Direktor BAG, Barbara Büschi, Stellvertretende Direktorin des Staatssekretariats für Migration SEM, Patrick Mathys, Leiter Sektion Krisenbewältigung und internationale Zusammenarbeit beim BAG, Rudolf Hauri, Zuger Kantonsarzt und Präsident der Vereinigung der Schweizer Kantonsärztinnen und –ärzte).
- Strupler: «Die Situation verstärkt sich, wir müssen jetzt einen Gang hochschalten». Er empfiehlt eine Maskenpflicht in Geschäften und öffentlichen Räumen, eine konsequente Überprüfung der Kontaktdaten und klare Obergrenzen und Sektoren für die Anzahl Gäste.
- Mathys: Zahlen werden weiter zunehmen, es sind mehr Junge betroffen. Aktuell sind ca. 10% der Ansteckungen aufs Ausland zurückzuführen.
- Es sind keine Tests bei der Einreise geplant, da ein negativer Test eine Infektion nicht ausschliesst.
- Es kommen alle Länder auf die Liste der Risikoländer, in denen die Anzahl Neuansteckungen in den letzten 14 Tagen höher als 60 pro 100'000 Einwohner ist, oder wenn wir Hinweise haben, dass die offiziellen Zahlen nicht stimmen
- Büschi: Personen in Drittstaaten, die einen Partner in der Schweiz haben, können ab 3. August wieder in die Schweiz einreisen.

Weiteres (Medienauswahl):

- **Seit Dienstag gilt die Maskenpflicht in Genfer Geschäften.** In keinem anderen Kanton hat die Zahl der Neuinfektionen derart zugenommen wie in Genf. Es gilt nun deshalb im Kanton Genf die Maskenpflicht in allen Läden – vom Kiosk bis zum Grossverteiler. Des Weiteren gelten strengere Regeln bei der Kontaktangabe in Diskotheken. Zudem müssen Kunden sich vor dem Betreten eines Geschäfts die Hände desinfizieren. ([SRF](#))
- **Schweizer Risikoland-Rückkehrer müssen trotz negativem Test in Quarantäne.** Auch mit einem negativen Testergebnis könne eine Infektion nicht ausgeschlossen werden: Das Virus benötige mindestens fünf Tage, bis es sich im Körper so verbreitet habe, dass es per Halsabstrich nachgewiesen werden könne, sagte das BAG am Mittwoch der Nachrichtenagentur SDA. Ebenso könne die zehntägige Quarantänepflicht nicht durch einen negativen Test verkürzt werden. ([SRF](#))
- **Roche meldet Rückschlag bei Medikament für Corona-Patienten.** Ein eigentlich gegen Arthritis gerichtetes Medikament des Schweizer Pharmakonzerns Roche verfehlt bei Corona-Patienten die gewünschte Wirkung. Das hätten sogenannte klinische Phase III-Studien gezeigt, teilte das Unternehmen in Basel mit. Der Wirkstoff Tocilizumab wurde bei Patienten eingesetzt, die mit dem Coronavirus infiziert waren und eine schwere Lungenentzündung hatten. Es habe sich aber weder der Zustand der Patienten verbessert, noch sei die Sterblichkeit gesunken, hieß es. Roche werde weiterforschen, ob dieser Wirkstoff in Kombination mit einem antiviralen Medikament bessere Ergebnisse bringe, so das Unternehmen. ([Tagesschau](#))
- **In der Zuger Justizvollzugsanstalt Bostadel ist Anfang vergangener Woche ein Insasse positiv auf Corona getestet worden.** Die Bewegungsfreiheit der Gefangenen wurde darauf zusätzlich eingeschränkt. Anstaltsdirektor Andreas Gigon bestätigte am Dienstag (28. 7.) eine Meldung des «Blick». Der Insasse sei nicht schwer erkrankt, sondern habe unter Schnupfen gelitten, sagte er. In der Folge mussten sich alle 120 Insassen sowie die Mitarbeiter, die einem Infektionsrisiko ausgesetzt waren, einem Test unterziehen. Wie sich der Insasse angesteckt habe, sei nicht nachvollziehbar geworden, sagte Gigon. Es sei keine weitere Person positiv getestet worden. ([NZZ](#))
- **Verkehrsbetriebe mit Einhaltung der Maskenpflicht zufrieden.** Auch etwas mehr als drei Wochen nach Einführung der Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr sind die Verkehrsbetriebe weitgehend zufrieden mit der Disziplin in der Bevölkerung. Die Menschen hielten sich nach wie vor grösstenteils an die Pflicht – trotz Hitze. Das sagen mehrere von SRF angefragte Betriebe. ([SRF](#))
- **Polizei schliesst zwei illegale Clubs.** Die Stadtpolizei Winterthur hat an den vergangenen zwei Wochenenden zwei illegal betriebene Clubs per sofort geschlossen. Die Betreiber verfügten über keine zulässigen Wirtepatente. Zudem wurden an beiden Orten die Corona-Vorschriften nicht eingehalten. ([SRF](#))

DEUTSCHLAND (30.7., 2:30 am) | **208'546 Fälle** (+4'274 in 7d) | **9'135 Todesfälle** (+33 in 7d)
 Pro 100'000 Einwohner: **249** Fälle | Pro 100'000 Einwohner: **11** Todesfälle

- **Trend: ansteigende Inzidenz** in fast allen Bundesländern, besonders in Bayern und Nordrhein-Westfalen.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **611 Fälle und 5 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.7.-23.7.), 483 Fälle und 3 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [RKI](#) lag die **kumulative Inzidenz der letzten 7 Tage deutschlandweit** bei: **4.5 Fällen pro 100'000 Einwohner.** Die meisten Fälle der letzten 7 Tage werden aus **NRW (1'470), Bayern (676), Baden-Württemberg (435), Hessen (336) und Berlin (220)** gemeldet.
 - **Fallzahlen pro 100'000 seit Jahresbeginn pro Bundesland:** siehe [Link](#).
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 44%** verzeichnet.
- **Schätzung der Reproduktionszahl**
 - **4-Tage-R-Wert:** Datenstand 29.7.: R = **1.14** (95% CI **0.92-1.36**), [Link](#).
 - **7-Tage R-Wert:** Datenstand 29.7.: R = **1.13** (95% CI **1.01-1.26**), [Link](#).

Aktuelle Ausbrüche laut RKI:

- Im **Landkreis Dingolfing-Landau (Bayern)** wurde eine 7-Tage-Inzidenz mit über 100 Fällen pro 100'000 Einwohner ermittelt. Der Anstieg ist auf einen Ausbruch unter **Erntehelfern in einem landwirtschaftlichen Betrieb** in der **Gemeinde Mamming** zurückzuführen.
- Im **Landkreis Hof** wurde eine hohe 7-Tage-Inzidenz mit über 35 Fällen pro 100'000 Einwohner beobachtet. Hierfür sind mehrere Ausbruchsgeschehen verantwortlich. Ein **Ausbruch in einer Großfamilie betrifft mehrere Familien** in umliegenden Ortschaften. Bei einem weiteren Ausbruch handelt es sich um ein **Bundesland-übergreifendes Geschehen im Zusammenhang mit einer Familienfeier**, bei dem auch Personen aus dem **LK Weimar** in Thüringen betroffen sind. Zusammen mit einem **weiteren familienbezogenen Ausbruch** erklärt dies den Anstieg der Inzidenz auf >25 Fälle/ 100'000 Einwohner im LK Weimar. Aufgrund der noch laufenden Umgebungsuntersuchungen ist mit weiteren Fällen zu rechnen.
- Weitere COVID-19-bedingte Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern, Flüchtlingsheimen, Familienfeiern, Kindertagesstätten und religiösen Gemeinschaften werden berichtet.

- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). Von 33'220 sind **21'765** Intensivbetten (66%) belegt, **11'455** sind aktuell frei.
- **Infektionen bei medizinischem Personal:** Meldung von **n = 14'313** Infektionen (**6.8%** von **208'546** Fällen; da Angaben bei 25% der Fälle fehlen, liegt Anteil wahrscheinlich höher); Verstorbene: **22**. Details, siehe [Link](#).
- **COVID-19 Fälle nach Tätigkeit oder Betreuung in Einrichtungen mit besonderer Relevanz für Transmission von Infektionskrankheiten:**
 - Die Zahl der COVID-19 Fälle war am höchsten unter den **Betreuten und Tätigen in Einrichtungen nach §23 und §36 IfSG**.
 - Die Zahl verstorbener Fälle war unter den in diesen Einrichtungen Betreuten besonders hoch.
 - Die hohen **Fallzahlen bei Betreuten und Tätigen in Einrichtungen nach §36 IfSG** stehen im Einklang mit der Anzahl der berichteten **Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen**.
 - Die relativ niedrigen Zahlen bei Betreuten in Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 33 IfSG spiegeln die auch insgesamt verhältnismäßig niedrigen übermittelten COVID-19-Fallzahlen bei Kindern wider.
 - Der Anstieg der Fallzahlen bei Tätigen im Lebensmittelbereich (§42) ist größtenteils auf Ausbrüche in fleischverarbeitenden Betrieben zurückzuführen.

Einrichtung gemäß		Gesamt	Hospitalisiert	Verstorben	Genesen (Schätzung)
§ 23 IfSG (z.B. Krankenhäuser, ärztliche Praxen, Dialyseeinrichtungen und Rettungsdienste)	Betreut/ untergebracht	3.586	2.574	655	2.800
	Tätigkeit in Einrichtung	14.313	656	22	14.100
§ 33 IfSG (z.B. Kitas, Kinderhorte, Schulen, Heime und Ferienlager)	Betreut/ untergebracht*	4.025	81	1	3.700
	Tätigkeit in Einrichtung	2.902	153	7	2.800
§ 36 IfSG (z.B. Pflegeeinrichtungen, Obdachlosenunterkünfte, Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylsuchenden, sonstige Massenunterkünfte, Justizvollzugsanstalten)	Betreut/ untergebracht	18.499	4.171	3.615	14.700
	Tätigkeit in Einrichtung	10.181	428	40	10.100
§ 42 IfSG (z.B. Fleischindustrie oder Küchen von Gaststätten und sonstigen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung)	Tätigkeit in Einrichtung	5.023	213	5	4.800
Ohne Tätigkeit, Betreuung oder Unterbringung in genannten Einrichtungen		95.916	16.556	3.494	89.700

*für Betreuung nach § 33 IfSG werden nur Fälle < 18 Jahren berücksichtigt, da bei anderer Angabe von Fehleingaben ausgegangen wird

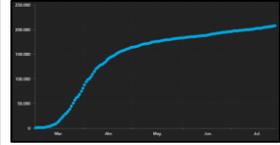
Quelle: [RKI Lagebericht](#), 29.7.



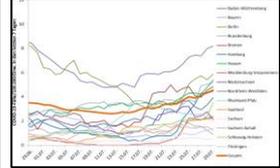
[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 29.7.2020



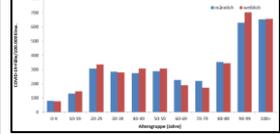
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 29.7.2020



[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 29.7.2020



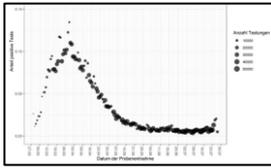
[Übermittelte COVID-19 Fälle / 100'000 Einwohner nach Bundesland](#) RKI Lagebericht, 29.7.2020



[Altersgruppen und Geschlecht pro 100'000 Einwohner](#) RKI Lagebericht, 29.7.2020

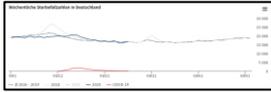


[Vorstellungen aus 10 Notaufnahmen in DE von 11/2019 bis 07/2020 im gleitenden 7-Tage-Durchschnitt](#) RKI Lagebericht, 23.7.2020

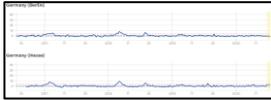


[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen](#)
RKI Lagebericht, 29.7.2020

Mortalitätssurveillance:



[Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland](#) Statistisches Bundesamt, 29.7.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Deutschland \(Berlin und Hessen\), KW 29](#)

Massnahmen:



[Regelungen während der Corona-Epidemie](#)
[Informationen für Reisende und Pendler](#) Bundesregierung, 22.7.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

Ergebnisse aus weiteren Surveillance-Systemen des RKI zu akuten respiratorischen Erkrankungen:

- [GrippeWeb](#): Die **Rate akuter Atemwegserkrankungen (ARE-Rate)** ist in der **29. KW 2020 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben**, jedoch bei Kindern in der Altersgruppe 0 bis 4 Jahre angestiegen.
- [Arbeitsgemeinschaft Influenza \(AGI\)](#), Netzwerk aus primärversorgenden Sentinelärztinnen und -ärzten für akute Atemwegserkrankungen: In der 29. KW 2020 ist die Zahl der **Arztbesuche wegen akuter Atemwegserkrankungen** im Vergleich zur Vorwoche **insgesamt leicht gesunken**, in den Altersgruppen 0 bis 4 Jahre sowie 15 bis 34 Jahre jedoch leicht gestiegen.
- Im **Rahmen der ICD-10-Code basierten Krankenhaus-Surveillance** von schweren akuten respiratorischen Infektionen (SARI): in der **28. KW ist die Zahl der SARI Fälle insgesamt leicht gestiegen**. Die Fallzahl befindet sich auf einem jahreszeitlich üblichen, niedrigen Niveau. Es wurden 3% der berichteten SARI-Fälle mit einer COVID-19-Diagnose (ICD-10-Code U07.1!) hospitalisiert.

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

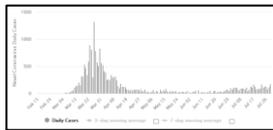
1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [SARS-CoV-2-reactive T cells in healthy donors and patients with COVID-19 \(Nature, 2020 July 29\) \(neu 29.7.\)](#)
3. [Case characteristics, resource use, and outcomes of 10 021 patients with COVID-19 admitted to 920 German hospitals: an observational study \(Lancet Respir Med 2020 July 28\) \(neu 28.7.\)](#)
4. [Risikobewertung zu COVID-19 \(aktual. 29.7.\)](#): Die Anzahl der neu übermittelten Fälle war in Deutschland seit etwa Mitte März bis Anfang Juli rückläufig, seitdem nimmt die Fallzahl stetig zu.
5. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / Krankheit COVID-19 \(aktual. 27.7.\)](#)
6. [Fachgruppe COVRIIN: Zeitpunkt einer antiviralen Therapie bei COVID-19 \(aktual. 27.7.\)](#)
7. [SARS-CoV-2 Steckbrief zur Coronavirus-Krankheit-2019 \(COVID-19\) \(aktual. 24.7.\)](#)
8. **Bundesgesundheitsministerium**, [Link](#). Siehe auch [Aktuelles](#)
9. **Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert**, [Link](#).
 - [Im Überblick: Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit \(täglich\)](#)
 - [Bundeswirtschaftsminister zu gestiegenen Fallzahlen: Anstieg ein "wichtiges Warnzeichen" \(29.7.\)](#)
 - [Testpflicht für Reiserückkehrer: Neue Infektionsketten frühzeitig durchbrechen \(28.7.\)](#): Reiserückkehrer aus Risikogebieten müssen sich künftig auf das Coronavirus testen lassen. Dies hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn am Montag in einer Schaltkonferenz den Gesundheitsministerinnen und Gesundheitsministern der Bundesländer mitgeteilt. Die Verordnung zur Anpassung der Nationalen Teststrategie wird voraussichtlich in der nächsten Woche in Kraft treten. Die Tests sollen für die Reisenden kostenfrei sein.
 - [Impfstoffproduktion: Kapazitäten werden ausgebaut \(27.7.\)](#)
 - [Kanzleramtschef besorgt über jüngsten Anstieg: "Infektionszahlen müssen wieder sinken" \(27.7.\)](#)
 - [Update: Corona-Warn-App hat jederzeit funktioniert \(26.7.\)](#)
 - [Corona-Sofortprogramm: Internationale Solidarität in Krisenzeiten \(24.7.\)](#)
10. **Kassenärztliche Bundesvereinigung** [Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten, Praxisteams \(Aktualisierungen\)](#)

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

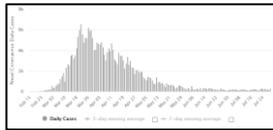
- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen**, [Link](#). Corona-Regelungen pro Bundesland: [Link](#)

Weiteres (Medienauswahl):

- **Nach der Ankunft zum Corona-Test**. Flughäfen und Gesundheitsbehörden in Deutschland rüsten sich für zusätzliche Corona-Tests für Rückreisende aus Risikogebieten. Über die konkrete Umsetzung wird noch diskutiert. Gesundheitsminister Jens Spahn bekräftigte am Dienstag, dass Tests für Reisende kostenfrei sein sollen. Es sei wichtig, dass Testen «keine Frage des Geldbeutels ist», schrieb er bei Twitter mit Blick auf Forderungen, Touristen selbst zur Kasse zu bitten. Im Gespräch sind auch mögliche Wiederholungstests ein paar Tage später. ([SRF](#))
- **Bayern führt Corona-Tests an Grenzübergängen ein**. Bayern richtet Corona-Testzentren nicht nur an Flughäfen, sondern auch an Grenzübergängen und Bahnhöfen ein. Mit Blick auf die Ferienheimkehrer würden Testzentren an drei grossen Grenzübergängen sowie an den Hauptbahnhöfen München und Nürnberg aufgebaut, sagte der bayrische Ministerpräsident Markus Söder an einer Pressekonferenz. Diese Tests sollten freiwillig sein. ([SRF](#))
- **Suche nach Corona-Impfstoff "Wir dürfen keine Wunder erwarten"**. Frühestens 2021 werde ein Impfstoff gegen das Coronavirus zur Verfügung stehen, hat Forschungsministerin Karliczek angekündigt. Für drei Pharmaunternehmen mit "aussichtsreichen Ansätzen" gibt es jetzt finanzielle Förderung. ([Tagesschau](#))



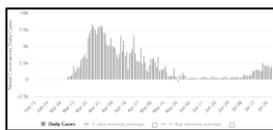
[Tägliche neue Fälle, Österreich](#) worldometers, 29.7.2020



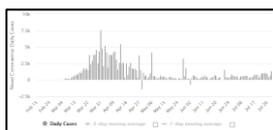
[Tägliche neue Fälle, Italien](#) worldometers, 29.7.2020



[Dashboard Italien](#), 29.7.2020



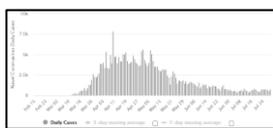
[Tägliche neue Fälle, Spanien](#) worldometers, 29.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Frankreich](#) worldometers, 29.7.2020



[Inzidenz pro Departement in Frankreich](#) Santé publique France, 29.7.2020



[Tägliche neue Fälle, UK](#) worldometers, 29.7.2020

zum

ÖSTERREICH (30.7., 2:30 am)

20'850 Fälle (+921 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **232** Fälle

716 Todesfälle (+5 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **8** Todesfälle

- **Trend:** weiterhin **leicht ansteigend**.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **132 Fälle und 1 Todesfall pro 24h**.
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.7.-23.7.), 111 Fälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 26%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Ausbruch in St. Wolfgang: Zahl der Infizierten steigt auf 62.** Im österreichischen Ferienort St. Wolfgang ist die Zahl der positiven Coronatests auf 62 angestiegen. Unter den Infizierten war bisher nur ein Tourist. Betroffen sind vorwiegend Mitarbeitende aus der Tourismusbranche. ([SRF](#))

ITALIEN (30.7., 2:30 am)

246'776 Fälle (+1'744 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **409** Fälle

35'129 Todesfälle (+47 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **58** Todesfälle

- **Trend:** **leicht ansteigend** bei insgesamt niedriger 7-Tage-Inzidenz von 2.9 pro 100'000 Einwohner.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **249 Fälle und 7 Todesfälle pro 24h**.
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.7.-23.7.), 218 Fälle und 12 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 14%** verzeichnet.

- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Italiens Regierung verlängert den coronabedingten Notstand bis zum 15. Oktober.** Nach dem Senat hat am Mittwoch (29.7.) auch das Abgeordnetenhaus der Verlängerung zugestimmt. Es gab in der Kammer 286 Ja-Stimmen bei 221 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen. Der Notstand gilt in Italien seit knapp sechs Monaten. Ohne Verlängerung würde er per Ende Juli, also am Freitag, auslaufen. ([NZZ](#))

SPANIEN (30.7., 2:30 am)

282'641 Fälle (+15'090 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **605** Fälle

28'441 Todesfälle (+15 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **61** Todesfälle

- **Trend:** erneut deutlich **ansteigend**.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **2'156 Fälle und 2 Todesfälle pro 24h**.
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.7.-23.7.), 1'437 Fälle und 2 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 199%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Verschärfte Maskenpflicht.** Als letzte Region auf dem spanischen Festland hat nun auch die Hauptstadt Madrid eine umfassende Maskenpflicht verordnet. Ein Mund-Nasenschutz müsse künftig nicht nur wie bisher in geschlossenen öffentlichen Räumen, sondern auch im Freien getragen werden. Dies, auch wenn der Sicherheitsabstand von eineinhalb Metern zu nicht im eigenen Haushalt lebenden Personen gewahrt werden könne, sagte die Regionalpräsidentin Isabel Díaz Ayuso am Dienstag. ([SRF](#))

FRANKREICH (30.7., 2:30 am)

221'077 Fälle (+5'472 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **339** Fälle

30'226 Todesfälle (+51 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **46** Todesfälle

- **Trend:** **ansteigend**. Link: [Santé public France](#).
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **782 Fälle und 7 Todesfälle pro 24h**.
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.7.-23.7.), 720 Fälle und 7 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 51%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Frankreich und Spanien melden so viele neue Corona-Ansteckungen wie seit Wochen nicht mehr.** In Frankreich sind innert eines Tages 1400 Neuansteckungen gemeldet worden, in Spanien 1100 Fälle. In Frankreich muss in allen öffentlich zugänglichen Gebäuden eine Maske getragen werden ([SRF](#))

UK (30.7., 2:30 am)

303'058 Fälle (+5'106 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **447** Fälle

46'046 Todesfälle (+460 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **68** Todesfälle

- **Trend:** **leicht ansteigend**. Siehe auch Webseite [GOV.UK](#).
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **729 Fälle und 66 Todesfälle pro 24h**.
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.7.-23.7.), 640 Fälle und 64 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 10%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **In Grossbritannien könnten Fans bald in Stadien zurückkehren.** Die britische Regierung ist zuversichtlich, dass die Zuschauer im Herbst wieder in die Sportstadien zurückkehren können. Das sagte der Sportminister

Nigel Huddleston. Die Regierung wolle den Elitesport ab dem 1. Oktober wieder stärker für die Fans öffnen, nachdem sie diesen Monat die neuen Richtlinien an ausgewählten Events testen will. ([SRF](#))

RUSSLAND (30.7., 2:30 am)

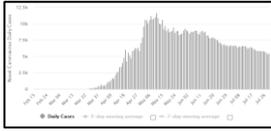
827'509 Fälle (+39'663 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **567** Fälle

13'650 Todesfälle (+928 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **9** Todesfälle

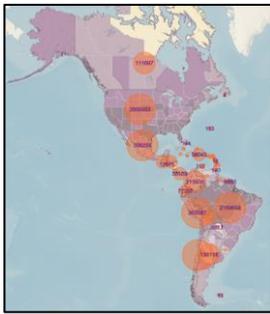
- **Trend: leicht rückläufig bei weiterhin hohen täglichen Fallzahlen.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **5'666 Fälle und 133 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (16.7.-23.7.), 6'093 Fälle und 138 Todesfälle pro 24h.
 - Es ist weiterhin das Land mit kumulativ den höchsten Fallzahlen in Europa.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 10%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- Russland hat angeblich den ersten Impfstoff gegen das Coronavirus ([CNN](#)): Russian officials told CNN they are working toward a date of August 10 or earlier for approval of the vaccine, which has been created by the Moscow-based Gamaleya Institute.



[Tägliche neue Fälle, Russland](#)
worldometers, 29.7.2020



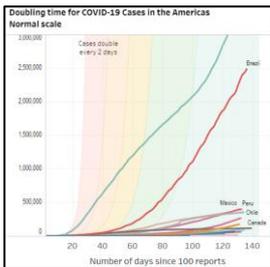
AMERIKAS (29.7., 3:00 pm, PAHO)

COVID-19 Webseiten WHO Region: [PAHO](#), [PAHO Dashboard](#)

- **Trend:** weiter **steigend**, hohe tägliche Fallzahlen mit über **147'000 Fällen pro 24h**.
- **44% der Fälle fallen auf die USA**, die mit über 66'000 Fällen pro 24h (7-Tages Durchschnitt) weiterhin sehr hohe Fallzahlen aufweisen.
- In **Südamerika** weist **Brasilien** mit über 46'000 pro 24h weiterhin sehr hohe tägliche Fallzahlen auf, mit zunehmendem Trend.
- Die **7-Tages-Inzidenz** pro 100'000 Einwohner ist laut John Hopkins Universität am höchsten in **Panama**, gefolgt von **Brasilien** und den **USA** (siehe Tabelle unten).
- **Mexiko** hat nach den **USA** und **Brasilien** die höchste Zahl an **Todesfällen** mit über 44'000.

[PAHO, COVID-19 rate by country](#) PAHO Dashboard, 22.7.2020

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:



[Doubling time for COVID-19 cases in the Americas](#) PAHO, 29.7.2020

LAND / REGION		FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
Land / Region	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
AMERIKAS	1'022.6	8'840'524	+1'029'397	100.7	+147'057	↗	+ 11%	342'635	34
Nordamerika									
USA	330.6	4'403'935	+462'194	139.8	+ 66'028	→	+ 4%	150'159	45
Mexiko	128.7	402'697	+ 40'423	31.4	+ 5'775	↘	- 20%	44'876	35
Kanada	37.6	117'318	+ 3'533	9.4	+ 505	↗	+ 12%	8'962	24
Mittelamerika									
Panama	4.3	63'269	+ 8'116	188.7	+ 1'159	↗	+ 15%	1'374	32
Guatemala	17.9	47'605	+ 7'376	41.2	+ 1'054	→	- 10%	1'835	10
Honduras	9.9	40'460	+ 5'115	51.7	+ 731	↘	- 18%	1'214	12
El Salvador	6.4	15'841	+ 2'866	44.8	+ 409	↗	+ 23%	430	7
Südamerika									
Brasilien	212.3	2'483'191	+323'537	152.4	+ 46'220	↗	+ 68%	88'539	42
Peru	32.9	395'005	+ 32'918	100.1	+ 4'703	↗	+ 35%	18'612	57
Chile	19.1	351'575	+ 16'892	88.4	+ 2'413	↗	+ 25%	9'278	49
Kolumbien	50.8	267'385	+ 56'347	110.9	+ 8'050	→	+ 10%	9'074	18
Ecuador	17.6	83'193	+ 5'936	33.7	+ 848	↘	- 14%	5'623	32
Karibik									
Dom. Rep.	10.8	66'182	+ 10'139	93.9	+ 1'448	↗	+ 21%	1'123	10
Haiti	11.4	7'371	+ 225	2.0	+ 32	↘	- 29%	158	1
Kuba	11.3	2'588	+ 126	1.1	+ 18	↗	+ 425%	87	1

*Tages-Mittel seit 23.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage. Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neue Veröffentlichungen von PAHO, [Link](#).

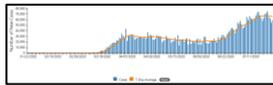
- PAHO Situation reports: [Link](#)
- [PAHO, COICA and other indigenous groups seek to reduce the impact of COVID-19 on Amazonian peoples \(28.7.\)](#)
- [PAHO Collaborates with the World Food Programme and the Canadian Government to Facilitate Delivery of Personal Protective Equipment to support Trinidad and Tobago's COVID-19 Response \(27.7.\)](#)
- ["Stronger Together" campaign to highlight importance of psychosocial support during times of stress and crisis \(27.7.\)](#)
- [Hepatitis prevention and treatment services must continue during the COVID-19 pandemic to ensure progress towards elimination, says PAHO \(27.7.\)](#)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

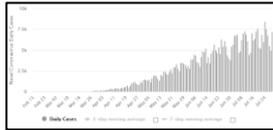
[PAHO Director featured in new COVID-19 Exemplars in Global Health program \(27.7.\)](#): Die PAHO Direktorin Dr. Etienne betonte, dass Länder mit begrenzten Ressourcen den Kampf gegen COVID-19 mit der Aufrechterhaltung grundlegender Gesundheitsdienste in Einklang bringen müssen. Sie betonte, wie wichtig es sei, lebenswichtige Impfprogramme auf sichere Weise fortzusetzen, und stellte fest, dass die PAHO umfassende Leitlinien zu diesen und anderen Gesundheitsdiensten herausgegeben hat, darunter auch zu Möglichkeiten, sich weiterhin um Menschen mit chronischen Krankheiten zu kümmern.



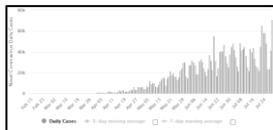
[Reported cases, USA](#), CDC, 29.7.2020



[New cases by day, USA](#) CDC, 29.7.2020



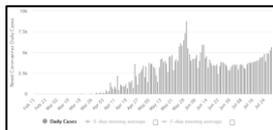
[Tägliche neue Fälle, Mexiko](#) worldometers, 29.7.2020



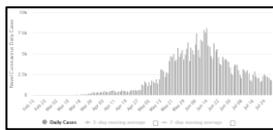
[Tägliche neue Fälle, Brasilien](#) worldometers, 29.7.2020



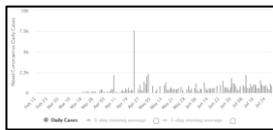
[Reported cases in Brazil per capita](#) NYTimes, 29.7.2020



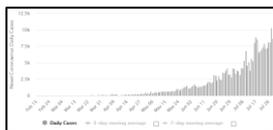
[Tägliche neue Fälle, Peru](#) worldometers, 29.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Chile](#) worldometers, 29.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Ecuador](#) worldometers, 29.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Kolumbien](#) worldometers, 29.7.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

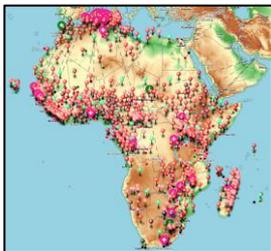
USA:

- Die Neuinfektionen sind in folgenden Staaten weiterhin hoch: **Kalifornien** (>10'600), **Florida** (>9'400), **Texas** (>9'200) in den letzten 24h, sowie mit steigenden Tendenzen auch in anderen Staaten, siehe [Link](#).
- **Aktuelle offizielle Richtlinien der US Regierung:** [Link](#) sowie [Link](#).
- **Medienauswahl:**
- **Längere Wartezeiten bei Tests.** Hunderttausende Corona-Tests pro Tag stellen die Vereinigten Staaten auf die Probe. Zuletzt hatten sich die Berichte und Beschwerden in Sozialen Netzwerken gehäuft, dass Testergebnisse in einigen Teilen des Landes teilweise erst nach einer Woche oder später zur Verfügung stünden. Je länger ein potenziell Erkrankter aber warten muss, desto schwerer sind möglicherweise ebenfalls infizierte Kontaktpersonen aufzuspüren. ([SRF](#))
- **Im Plenum des amerikanischen Repräsentantenhauses müssen jetzt Atemschutzmasken getragen werden.** Dies ordnete die Speakerin der Kongresskammer, Nancy Pelosi, am Mittwoch (29. 7.) an. Die Anführerin der oppositionellen Demokraten reagierte mit der Anordnung auf den Fall des republikanischen Abgeordneten Louie Gohmert aus Texas, der sich mit dem Coronavirus infiziert hat. Der Verbündete von Präsident Donald Trump hatte am Mittwoch eigentlich mit diesem nach Texas reisen sollen und war deshalb zuvor auf das Coronavirus getestet worden. Er habe keine Symptome, sagte der 66-Jährige, der sich lange geweigert hatte, Maske zu tragen. Erst am Dienstag hatte er an einer Anhörung mit Justizminister Bill Barr teilgenommen und sich aus kurzer Distanz mit diesem unterhalten – beide ohne Atemschutz. ([NZZ](#))

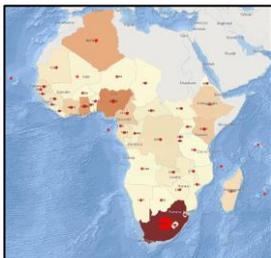
Brasilien:

- **Mehr als 69'000 Neuinfektionen in Brasilien.** In Brasilien sind innerhalb eines Tages so viele Menschen wie noch nie positiv auf das Coronavirus getestet worden. Wie das Gesundheitsministerium mitteilt, waren es mehr als 69'000 Personen. Insgesamt haben sich damit in Brasilien seit Beginn der Pandemie über 2.5 Millionen Menschen mit dem Virus angesteckt. ([SRF](#))
- **Brasilien, das Land mit den zweitmeisten Coronavirus-Fällen der Welt, erlaubt seit Mittwoch (29.7.) wieder die Einreise von ausländischen Touristen per Flugzeug.** Diese müssen lediglich nachweisen, dass sie eine gültige Reisekrankenversicherung besitzen. Es gibt keine Länderbeschränkungen. Am selben Tag meldete Brasilien mit 1'595 Verstorbenen einen neuen Tagesrekord, wengleich dazu auch einige nachgemeldete Fälle zählen. Bisher sind dort über 90'000 Menschen infolge von Covid-19 gestorben, über 2.55 Millionen haben sich infiziert. ([NZZ](#))

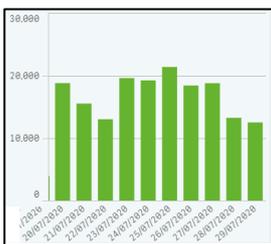
- **Kolumbien: Mehrere Risikogruppen müssen in Bogota zu Hause bleiben.** Angesichts der steigenden Corona-Zahlen hat Kolumbiens Hauptstadt Bogota strenge Ausgangsbeschränkungen für Bewohner mit Bluthochdruck, Übergewicht und Diabetes erlassen. Die Massnahme gilt bis auf weiteres, wie kolumbianische Medien unter Berufung auf Hauptstadt-Bürgermeisterin Claudia Lopez am Montag berichteten. Auch Familienangehörige von Corona-Infizierten müssen demnach von Montag an – für 14 Tage – zu Hause bleiben. Die Regierung von Präsident Ivan Duque hatte zuvor schon spezielle Ausgangsbeschränkungen für Senioren erlassen. Diese besagten, dass Ältere unter festgelegten Bedingungen des Gesundheitsministeriums wie einer maximalen Stundenzahl und zum Schutz ihrer geistigen Gesundheit auf die Strasse gehen dürfen, was zu einer Kontroverse führte. ([SRF](#))



COVID-Fälle Afrika, E-Tracking Map, 29.7.2020



COVID-Fälle Afrika WHO Africa Dashboard, 29.7.2020 Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.).



10-Tages Trend, Fälle Afrika ECDC, 29.7.2020



Update on COVID-19 in South Africa Department of Health South Africa, 29.7.2020

AFRIKA (29.7., 10:00 am, ECDC)

COVID-19 Webseiten WHO Region: [WHO AFRO](#), [WHO AFRO Dashboard](#)

- **Trend: weiterhin ansteigend**
- Das **Epizentrum in Afrika ist** weiterhin in **Südafrika mit 61% der gemeldeten Fälle aus Afrika** in der letzten Woche (**>10'800 Fälle pro 24h**) sowie 80% der Todesfälle.
 - Damit steht Südafrika an 5. Stelle (kumulative Fallzahlen) der betroffenen Ländern weltweit.
 - Am stärksten betroffen ist die Provinz **Gauteng** (35.7% der landesweiten Fälle), gefolgt von **Western Cape** (19.9%) und **Eastern Cape** (16.1%), Details siehe [Link](#).
- [Laut WHO AFRO](#) wird der **höchste Anstieg der Inzidenz** (22.7.-28.7.) aus **Gambia, Simbabwe, Sambia, Botswana, Lesotho und Namibia** berichtet. Aus Tansania werden seit Wochen keine Daten mehr gemeldet.

Ausgewählte Länder mit **kumulativ den häufigsten Fällen**:

LAND / REGION	Popul. in Mio.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
AFRIKA	1'334.4	873'331	+122'958	9.2	+ 17'565	→	- 1%	18'471	1
Südafrika	59.3	471'123	+ 76'175	128.5	+ 10'882	→	- 9%	7'497	13
Ägypten	102.3	93'356	+ 4'278	4.2	+ 611	→	+ 1%	4'728	5
Nigeria	206.1	42'208	+ 3'864	1.9	+ 552	→	- 5%	873	0.42
Ghana	31.0	34'406	+ 4'734	15.3	+ 676	↗	+ 12%	168	1
Algerien	43.8	29'229	+ 4'357	9.9	+ 622	→	+ 6%	1'186	3
Kamerun	26.5	17'255	+ 733	2.8	+ 105	↘	- 46%	391	1

*Tages-Mittel seit 23.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

- **Hinweis:** Die Fallzahlen der einzelnen Länder differieren je nach Testkapazität. Es wird eine sehr hohe Dunkelziffer vermutet, insbesondere in den strukturschwachen Ländern.
- Detaillierte Angaben zu den Ländern, siehe [Weekly External Situation Reports](#)

Neuigkeiten von WHO AFRO Region*, [Link](#).

1. [COVID-19 Situation report \(daily\)](#), Technical documents: siehe [Link](#)
2. [Over 10 000 health workers in Africa infected with COVID-19 \(23.7.\)](#)
3. [Äthiopien: Ethiopia vaccinates nearly 15 million children against measles despite COVID-19 challenges \(27.7.\)](#)
4. [Sierra Leone: WHO strengthens partnership with GIZ to scale up COVID-19 testing in Sierra Leone \(25.7.\)](#)
5. [Ghana: Striving to keep health worker infections at bay \(23.7.\)](#)
6. [Burkina Faso: Tackling COVID-19 fear and stigma \(23.7.\)](#)
7. [Äthiopien: Using experiences from the Polio Programme in the response to COVID-19 Pandemic in Ethiopia: The story of a dedicated frontline Laboratory Professional \(23.7.\)](#)
8. [Somalia: Confronting outbreaks in Somalia \(22.7.\)](#)

*Beachte: folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

[WHO/AFRO COVID-19 VIRTUAL PRESS CONFERENCE](#). Opening remarks by WHO Regional Director for Africa, Dr Matshidiso Moeti (30.7.)

• **Trend: ansteigend.**

- **Am stärksten betroffen ist weiterhin Indien** mit sehr hohen tägliche Fallzahlen (>48'300) und **deutlich steigender Tendenz.**
- Ansteigende Fälle auch in **Singapur**, welches die höchste 7-Tages-Inzidenz pro Einwohner hat. Steigende Fälle ebenso in **Japan und Südkorea**, zudem erneute Ausbrüche in **China**.

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION		FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
Land / Region	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
ASIEN	4'633.6	3'983'914	+546'542	11.8	+ 78'077	↗	+ 30%	91'559	2
Indien	1'377.4	1'531'669	+338'591	24.6	+ 48'370	↗	+ 32%	34'193	2
Iran	83.7	298'909	+ 17'496	20.9	+ 2'499	→	+ 4%	16'343	20
Pakistan	220.6	276'288	+ 8'860	4.0	+ 1'266	↘	- 24%	5'892	3
Saudi-Arabien	34.8	272'590	+ 14'434	41.5	+ 2'062	↘	- 18%	2'816	8
Bangladesch	164.7	232'194	+ 18'940	11.5	+ 2'706	→	- 4%	3'035	2
Türkei	84.1	228'924	+ 6'522	7.8	+ 932	→	+ 1%	5'659	7
China	1'438.7	87'108	+ 1'794	0.1	+ 256	↗	+2'500%	4'658	0.32
Philippinen	109.6	85'486	+ 13'217	12.1	+ 1'888	→	- 2%	1'962	2
Singapur	5.8	51'531	+ 2'787	48.1	+ 398	↗	+ 49%	27	0.47
Japan	126.5	33'362	+ 6'247	4.9	+ 892	↗	+ 48%	1'001	1
Südkorea	51.2	14'251	+ 372	0.7	+ 53	↗	+ 13%	300	1

*Tages-Mittel seit 23.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neuigkeiten von WHO EMRO Region, Link:

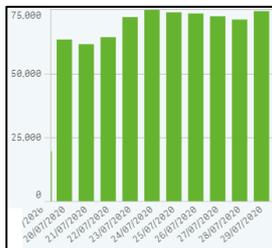
1. **Irak:** [COVID-19 awareness-raising campaign targets more than 6 million people in Baghdad \(28.7.\)](#)
2. **Libanon:** [Normalizing physical distancing: how COVID-19 is changing cultural norms \(27.7.\)](#)

Neuigkeiten von WHO SEARO Region, Link:

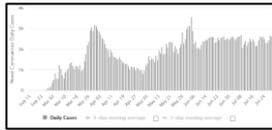
1. **Philippinen:** [WHO field visit to Baguio City and Benguet Province: Models for contact tracing and COVID-19 response in the Philippines \(29.7.\)](#)
2. **Philippinen:** [Fighting Hepatitis during the COVID-19 Pandemic \(29.7.\)](#)
3. **Laos:** ["Stop the fire where it starts": working with communities to ensure early detection of potential outbreaks of COVID-19 \(28.7.\)](#)
4. **Laos:** [Monks and health officials work together to keep communities safe from COVID-19 \(24.7.\)](#)
5. **Sri Lanka:** [Developing training modules for Sri Lankan healthcare workers on COVID-19 infection prevention and control measures \(23.7.\)](#)
6. **Timor-Leste:** [Swift action prevents community transmission of COVID-19 in Timor-Leste \(23.7.\)](#)
7. **Indien:** [Community drug distribution at doorsteps: Essential health services decentralized to care for hypertensives under the IHCI initiative \(22.7.\)](#)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

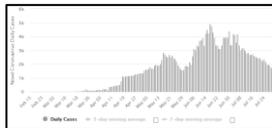
- **China:** Link [National Health Commission, China](#).
- **China:** **China meldet höchste Zahl an Neuinfektionen seit drei Monaten.** Die Gesundheitskommission in Peking bestätigt rund 100 neue Fälle. Grössere Ausbrüche gibt es in Ürümqi in der Nordwestregion Xinjiang und in Dalian. Da China praktisch eine «Null-Fälle-Politik» verfolgt, reagieren die Behörden mit strengen Massnahmen. In Dalian, wo der Ursprung des Ausbruchs in einer Fischfabrik vermutet wird, wurde schon die Hälfte der sechs Millionen Einwohner getestet. ([SRF](#))
- **Indien:** **57 Prozent der Bewohner von drei Slums in der indischen Millionenmetropole Mumbai haben laut einer Studie Antikörper gegen Covid-19 im Blut.** In Gebieten ausserhalb der dicht besiedelten Slums hatten demnach lediglich 16 Prozent entsprechende Antikörper. Bei dem Corona-Antikörper-Test im Juli seien knapp 7000 Proben ausgewertet worden, teilten die Behörden in Mumbai am Mittwoch (29.7.) mit. Die Werte sind entsprechend hochgerechnet worden. Diese Zahlen sind deutlich höher als die offiziellen Corona-Zahlen, viele Infizierte sind demnach also nie erfasst worden. Dies deutet aber laut der Mitteilung auch darauf hin, dass viele davon asymptomatisch waren. Kürzlich ergab ein Corona-Antikörper-Test in der Hauptstadt Neu Delhi, dass dort hochgerechnet knapp jede vierte Person Antikörper im Blut hat, wie Indiens Gesundheitsministerium bekanntgab. ([NZZ](#))



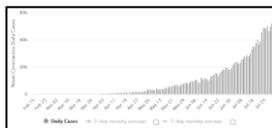
[10-Tages Trend, Fälle Asien \(ohne China\)](#) ECDC, 29.7.2020



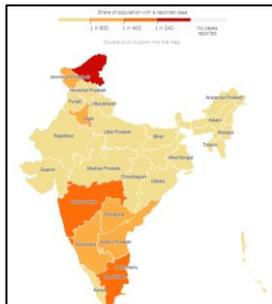
[Tägliche neue Fälle, Iran](#) worldometers, 29.7.2020



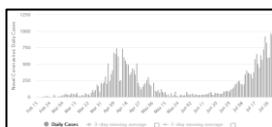
[Tägliche neue Fälle, Saudi-Arabien](#) worldometers, 29.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Indien](#) worldometers, 29.7.2020



[Reported cases in India per capita](#), NYTimes, 29.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Japan](#) worldometers, 29.7.2020

- **Iran: Iranisches Gesundheitssystem unter Druck.** Die iranischen Behörden warnen vor einem Zusammenbruch des Gesundheitssystems. Der Ärzteverband Irans schlägt Alarm, weil bis jetzt 140 Ärzte und Pflegenden im Zusammenhang mit Covid-19 gestorben sind und sich mehr als 6000 mit dem Coronavirus infiziert haben. Die medizinische Versorgung von Covid-19-Patienten funktioniert zwar noch, sagt das iranische Gesundheitsministerium, ein weiterer Anstieg könnte aber zu einem Engpass führen. ([SRF](#))
- **Israel: Israel setzt im Kampf gegen das Virus auf die Armee.** Israels neuer Corona-Beauftragter Ronni Gamzu will die Armee deutlich stärker in den Kampf gegen das Virus einbinden. «Die Armee hat die Technologie, sie hat die Fähigkeiten», sagte Gamzu bei der Vorstellung eines Aktionsplans vor Journalisten. ([SRF](#))
- **Vietnam: Vietnam evakuiert 80'000 Ferienreisende.** Die vietnamesische Regierung kündigt die Evakuierung von 80'000 Menschen aus Danang an, nachdem dort drei Bewohner positiv auf das Coronavirus getestet worden seien. Es handle sich überwiegend um vietnamesische Ferienreisende, die aus der zentralvietnamesischen Stadt geholt werden sollen. Die Aktion werde mindestens vier Tage dauern. ([SRF](#))
- **Strenge Auflagen für muslimische Pilger.** Unter strengen Corona-Auflagen und mit einer stark begrenzten Zahl von Pilgern hat in Saudi-Arabien die muslimische Wallfahrt Hadsch begonnen. Mit Mundschutz und in deutlichem Abstand zueinander umrundeten die Gläubigen, die eine Zulassung erhalten hatten, die Kaaba im Hof der Grossen Moschee von Mekka. Für das mehrtägige religiöse Grossereignis gelten wegen der Pandemie die strengsten Vorschriften der jüngeren Geschichte des Landes. ([SRF](#))

OZEANIEN (29.7., 10:00 am, [ECDC](#))

COVID-19 Webseiten WHO Region: [WHO WPRO](#)

- **Trend: weiter ansteigend** in Australien, in Neuseeland abnehmend.
- WHO Region Western-Pazifik: [COVID-19 timeline in the Western Pacific.](#)

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION	FÄLLE					VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
OZEANIEN	42.6	17'078	+ 2'939	6.9	+ 420	↗	+ 32%	197	0.46
Australien	25.5	15'583	+ 2'687	10.5	+ 384	↗	+ 12%	176	1
Neuseeland	4.8	1'559	+ 4	0.1	+ 1	↘	- 50%	22	0.46

*Tages-Mittel seit 23.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).
7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.
Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

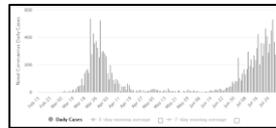
Neuigkeiten von der WHO WPRO Region, [Link](#)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

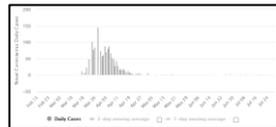
- **Australien meldet am Donnerstag (30.7.) den höchsten Tageswert seit Beginn der Pandemie mit 723 Fällen allein in südlichen Gliedstaat Victoria.** Dort wurden ausserdem 13 neue Todesfälle registriert. Damit zerschlägt sich die Hoffnung, die Lage um die Millionenstadt Melbourne bald unter Kontrolle zu bekommen. Seit drei Wochen gilt dort ein Lockdown. Australien zählt insgesamt rund 15 600 Infektionsfälle und 176 Tote. ([NZZ](#))
- **Australien: Sydney zu Corona-Hotspot erklärt.** Nach Melbourne ist jetzt auch die australische Millionenmetropole Sydney zu einem Corona-Hotspot erklärt worden. Der nördliche Nachbar-Bundesstaat Queensland habe Beschränkungen für Besucher aus der Stadt und seinen Vororten eingeführt, sagte die Premierministerin des Bundesstaats. Bürger aus Sydney dürfen die Grenze nach Queensland nicht mehr überqueren. Heimkehrende Bewohner aus Queensland müssen zwei Wochen in Quarantäne. ([Tagesschau](#))

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#)** (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2, Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#)
- **The New England Journal of Medicine (NEJ):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- Wöchentliche Zusammenstellung der COVID-19 Literatur, siehe [Link Universitätsspital Basel](#)
- **Das Journal Travel Medicine and Infectious Disease hat in der [Mai-Juni 2020 Ausgabe](#) vielen Aspekten um COVID-19 gewidmet.**
- **Anmerkung:** für den EKMR COVID-19 Update wird **kein** systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen im ständig aktualisierten **Portal von Amedeo**.



[Tägliche neue Fälle, Australien](#) worldometers, 29.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Neuseeland](#) worldometers, 29.7.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensivierte internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als **Pandemie**.

ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 2.7.2020)

- **Risiko für COVID-19 für die allgemeine Bevölkerung**
 - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **gering**
 - b. In Gebieten, in denen es eine erhebliche «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **moderat**
- **Risiko für die Bevölkerung mit definierten Risikofaktoren für COVID-19, die mit einem schweren Krankheitsausgang verbunden sind**
 - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **moderat**
 - b. In Gebieten, in denen es eine erhebliche «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **sehr hoch**
- **Risiko eines Anstiegs der COVID-19-Inzidenz auf ein Niveau, das die Wiedereinführung strengerer Kontrollmaßnahmen erforderlich machen könnte**
 - a. Wenn die Maßnahmen allmählich auslaufen, wenn nur noch sporadische oder «cluster» Übertragungen gemeldet werden und wenn geeignete Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und Kontaktverfolgung vorhanden sind. **moderat**
 - b. Wenn die Maßnahmen auslaufen, wenn die «community transmission» noch andauert und **keine** geeigneten Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und die Ermittlung von Kontaktpersonen vorhanden sind. **hoch**

BAG Risikobewertung (Stand 19.6.2020)

- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **besondere Lage** (seit 19.6.2020)

Robert Koch-Institut Risikobewertung (Stand 29.7.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **kann örtlich sehr schnell zunehmen**

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



Maske tragen, wenn Abstand nicht möglich ist



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion

1. GENERELL (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN, [Link](#)**
 - Halten Sie **beim Anstehen** Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - **An Sitzungen:** Lassen Sie zwischen Ihnen und den Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Schützen Sie **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld durch Abstand.
 - Beachten Sie die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
 - **Wir empfehlen Ihnen dringend, im ÖV eine Hygienemaske zu tragen, falls der Abstand von 2 Metern nicht eingehalten werden kann.** Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.

- **Maske tragen, wenn:**

Schweiz:

- **Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren:**

- In Zügen, Tram, Bussen sowie in Bergbahnen, Seilbahnen oder auf Schiffen.
- Bei Demonstrationen.
- Wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen oder eine Veranstaltung besuchen, bei der im Schutzkonzept das Maskentragen vorgeschrieben ist.

- **Dringende Empfehlung des BAGs**

- In allen nicht oben explizit erwähnten Situationen, wenn kein Abstand von 1.5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann.

Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.

- **Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen weiterhin einhalten!**

- **Hinweise zu Schutzmasken:**

- **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
- **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
- **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)



- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**

- **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)

- **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**

- **Händeschütteln vermeiden, [Link](#)**

- Keine Hände schütteln.

- Auf Begrüssungsküsse verzichten.

- Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.

- Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.

- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**

- siehe Anweisungen [Link](#)

- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe auch [Link](#)**

- **Bei Symptomen: Siehe Zusammenfassung «[VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL](#)»**

- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**

- Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

- **Falls möglich, weiter im Homeoffice arbeiten, [Link](#)**

- Arbeiten Sie, wenn möglich weiter von zu Hause.

- Falls dies nicht möglich ist, muss auch bei der Arbeit ein Schutzkonzept eingehalten werden.

Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**

- **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**

- Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**

- **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.**

- **Wenn Sie keinen Abstand von 1.5 m zu anderen einhalten können:**

- **Schweiz, BAG Empfehlungen:** Tragen Sie eine hygienische Maske.



Aktuelles Plakat „So schützen wir uns“
Informationskampagne BAG,
8.6.2020

- **Deutschland:** Maskenpflicht in allen Bundesländern bei Fahrten im ÖV.
- **Besonders gefährdete Personen** sollen **keinen** ÖV benutzen!
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- **STIKO:** COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG](#) und [EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
 - Adipositas (Grad III, morbid, BMI ≥ 40 kg/m²)
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merksblatt für Personen mit Vorerkrankungen,** siehe [BAG Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe [BAG Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen,** siehe [BAG Link](#),
 - **Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.**
 - **Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).**
 - **Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 1.5 Meter)**
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - **Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.**
 - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
 - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**
 - **Bei Krankheits-Symptomen:**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten / positiv getesteten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19** (laut [BAG Link](#)):

Häufig:

- **Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit Brustschmerzen)**
- **Fieber**
- **Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns**

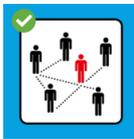
Selten sind:

- **Kopfschmerzen**
- **Allgemeine Schwäche, Unwohlsein**
- **Muskelschmerzen**
- **Schnupfen**
- **Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchmerzen)**
- **Hautausschläge**

Die Krankheitsymptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.



Testen bei Symptomen.



Tracing von Kontaktpersonen.



Isolation und Quarantäne.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital** an, auch am Wochenende!
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **Eine ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben**
 - UND
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Isolation: sofort**, lesen Sie die [BAG Anweisung: Isolation](#)
 - **Machen Sie den Coronavirus-Check** zur Handlungsempfehlung oder
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung an.**
 - **Alle Personen mit Symptomen sollen sich testen lassen!**
 - Bleiben Sie zu Hause bis das Testergebnis vorliegt.
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:**
 1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
 - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
 2. **Bei negativem Testergebnis:**
 - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
 - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
 3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen hat**, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.
- **Warnzeichen**, bei denen eine Arzt/Ärztin **unbedingt** kontaktiert werden soll, sind:
 - **Mehrere Tage anhaltendes Fieber**
 - **Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl**
 - **Atemnot**
 - **Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust**
 - **Neu auftretende Verwirrung**
 - **Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht**

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- Abstand von mind. **1.5 Metern** zu anderen Personen einhalten!

- **QUARANTÄNE** zu Hause, siehe auch: [BAG Anweisung Quarantäne](#).
- ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
 - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten definierten engen Kontakt zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
 - als dieser symptomatisch war, oder
 - in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome oder
 - in den letzten 48 Stunden vor der Probenahme, wenn die positiv getestete Person keine Symptome aufwies (z. B. wenn der Test im Rahmen einer Ausbruchskontrolle durchgeführt wurde).
 - **Als enger Kontakt gelten:**
 1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, mit mehr als 15-minütigen Kontakten (einmalig oder kumulativ) von unter 1.5 Metern mit dem Fall.
 2. **Kontakt von unter 1.5 Metern und während über 15 Minuten (einmalig oder kumulativ) ohne geeigneten Schutz** (z. B. Trennwand aus Plexiglas oder beide Personen tragen eine Hygienemaske).
 3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter 1.5 Meter), **ohne verwendete Schutzausrüstung**.
 4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung**.
 5. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit aerosolerzeugenden Aktivitäten ohne geeignete Schutzausrüstung, unabhängig von der Dauer der Exposition**
 6. **Im Flugzeug:**
 - Passagiere, die ohne Hygienemaske im Umkreis von zwei Sitzplätzen (in jede Richtung) zu einem COVID-19 Fall sass(en).
 - Reisebegleiter oder Betreuer, Besatzungsmitglieder im Sektor des Flugzeugs, in der sich der Fall befand. Wenn die Schwere der Symptome oder die Bewegungen der erkrankten Person auf eine breitere Exposition schliessen lassen, sollten Passagiere in einer ganzen Sektion oder im gesamten Flugzeug als enge Kontaktpersonen betrachtet werden.
 - **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
 - **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie nach Absprache mit der zuständigen kantonalen Stelle sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig:** Auch wenn der Test negativ ausfällt, muss die Quarantäne bis zum 10. Tag aufrechterhalten werden. Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.
 - **Weiteres:**
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Personen.
 - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
 - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
 - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben und machen Sie einen [Coronavirus-Check](#).
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören**, informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
 - **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
 - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von 1.5 Metern ein.
 - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
 - ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihrer Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben
 - sich innerhalb von 2 Tagen bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne:** 10 Tage nach Einreise

- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
 - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
 - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
- **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

E) REISEWARNUNG
(BAG, Schweiz; AA
Deutschland; US CDC)



[Reisewarnung des Auswärtigen Amts Deutschland](#), 15.6.2020

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
- Schweiz:** [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)
 - Das BAG empfiehlt auf nicht notwendige Auslandsreisen zu verzichten. [Von dieser Empfehlung ausgenommen sind bestimmte Länder des Schengenraums.](#)
 - Das BAG rät von nicht notwendigen Reisen in [Risikoländer /-gebiete ab](#), auch wenn diese zu den Schengen-assoziierten Ländern gehören (z.B. [Luxemburg](#), Stand 23.7.2020)
 - Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#).
- Deutschland:** [Auswärtiges Amt in Deutschland](#)
 - **Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen ins Ausland. Ausgenommen sind die meisten Länder der EU, Schengen-assoziierte Staaten (Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein) und Großbritannien:** [Link](#).
 - **Von der Teilnahme an Kreuzfahrten wird aufgrund der besonderen Risiken dringend abgeraten.** Hiervon ausgenommen sind Flusskreuzfahrten innerhalb der EU bzw. Schengen mit besonderen Hygienekonzepten.
 - [RKI Risikogebiete](#), bei denen bei Einreise nach Deutschland besondere Bestimmungen gelten.

[US CDC:](#) (Stand 29.7.20) Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **GLOBAL**, inkl. **Kreuzfahrtschiffe**.

F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN



[Reisen in Coronazeiten: Wachsam bleiben - auch im Urlaub](#) Bundesregierung, 22.7.2020

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE

Allgemein:

- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
 - **Das Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und das Auswärtige Amt Deutschlands** empfehlen, auf nicht notwendige Auslandsreisen ausserhalb des Schengenraums und Grossbritannien zu verzichten **und raten von Reisen in Länder / Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko ab.**
 - **Die Einreisevorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und können sich rasch ändern!**
 - Erkundigen Sie sich vor Reisen in die Schengen-Staaten (einschliesslich Dänemark, Island und Norwegen) und nach Grossbritannien sowie vor dringenden Reisen in alle anderen Länder bei den ausländischen [Vertretungen in der Schweiz](#) bzw. in [Deutschland](#) (Botschaften und Konsulate) über die aktuell gültigen Einreisevorschriften und anderen Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuen Coronavirus.
 - **Deutschland:** [Reise- und Sicherheitshinweise pro Land des Auswärtigen Amtes](#) beachten.
 - Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, andere öffnen sie schrittweise - teils nur für bestimmte Gruppen oder Reisezwecke, teils unter Auflagen (z.B. Quarantäne, Selbstüberwachung des Gesundheitszustandes, Tragen von Schutzmasken, gelegentlich Vorweisen eines negativen COVID-19 Tests etc.).
 - Auch die Grenzkontrollen werden unterschiedlich gehandhabt.
 - **Die internationale Lage ändert sich momentan rasch.** Änderungen der Einreise- und Quarantänenvorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.
 - Mit Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden, siehe auch **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen unten.**

FALLS REISEN AUSSERHALB DES SCHENGERAUMS und UK UNUMGÄNGLICH SIND:

- **Informieren Sie sich über die Pandemiesituation an ihrem Reiseziel und über Rückreisemöglichkeiten.**
 - Einschränkungen und Überlastungen der medizinischen Infrastruktur sind insbesondere in Ländern mit hohen Infektionsraten möglich. **Stellen Sie sicher, dass Sie für eine allfällige medizinische Heimschaffung versichert sind.**
- **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
 - **Schweiz:** Informieren Sie sich auch vor Reiseantritt auf den Internetseiten des [Eidgen. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA](#) und [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#) über die Pandemie-Situation an Ihrem Reiseziel.
- **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen:**

- [IATA](#) (mit interaktiver Map) und [WHO](#) und [International SOS](#). Die Webseiten werden laufend aktualisiert

Vorsichtsmassnahmen:

- **Siehe oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen».**
- **Nicht reisen, wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen**: nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL .**

Wenn Sie im Ausland (ausserhalb Schengenraum/UK) sind:

- Schweiz:
 - Fragen und Antworten zum Thema «Rückreise in die Schweiz», siehe [Webseite des EDA](#).
 - **Deutschland**: siehe [Auswärtigen Amt in Deutschland](#).

Einreise in die Schweiz / Deutschland:

- **Schweiz:**
 - Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und des [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#).
 - **Staaten und Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko:** [Link](#)
 - **Quarantänevorschriften für einreisende Personen** [BAG Link](#).
 - ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihre Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben und die [Anweisungen zur Quarantäne](#) befolgen.
 - sich innerhalb **von 2 Tagen** bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne: 10 Tage** nach Einreise
 - **Bei Auftreten von Symptomen:** siehe **VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**
 - **Wer sich einer Quarantäne entzieht oder die Meldepflicht nicht befolgt, begeht nach dem Epidemiegesetz eine Übertretung, die mit einer Busse von bis zu CHF 10'000 bestraft wird.**
 - **Infoline für Personen, die in die Schweiz einreisen:** +41 58 464 44 88, täglich 6 bis 23 Uhr
 - Bei Personen aus Ländern mit vielen Neuinfektionen sind aber Massnahmen wie Temperaturmessungen bei Ankunft in der Schweiz möglich.
- **Deutschland:** Siehe [Informationen für Reisende und Pendler der Bundesregierung](#), sowie Informationen des Auswärtigen Amtes, [Link](#).
- **Hinweis RKI:** [Quarantäne bei Einreise nach Deutschland \(aktualisiert 20.7.\)](#) Für Einreisen nach mehrtägigem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedsstaat, einem Schengen-assoziierten Staat oder dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland sprechen Bund und Länder eine Quarantäneempfehlung aus, wenn der jeweilige Staat nach den statistischen Auswertungen und Veröffentlichungen des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) eine hohe Neuinfiziertenzahl im Verhältnis zur Bevölkerung (**mehr als 50 Fälle pro 100'000 Einwohner kumulativ in den letzten sieben Tagen**) aufweist.

G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: CovApp**, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:
 - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp,- Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS

(ständig aktualisiert)

- **Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen** (z.B. «social distancing»): [Washington Post](#)
- Der Bundesrat Schweiz**
- [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.
- Bundesamt für Gesundheit (BAG)** inkl. Telefonnummern der Hotlines
- [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
 - [So schützen wir uns](#)
 - [Besonders gefährdete Personen](#)
 - [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
 - [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
 - [Empfehlungen für Reisende](#)
 - [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)
 - [Häufig gestellte Fragen](#)
 - [Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt](#)
 - [Link des Bundes](#): am Ende der BAG Startseite Corona
- Bundesregierung Deutschland**
- [Webseite zu Coronavirus \(COVID-19\) der Bundesregierung Deutschland](#)
 - [FAQ der Bundesregierung](#)
 - [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#)
 - [FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung \(BfR\)](#)
 - [FAQ Friedrich-Loeffler-Institut](#)
- Robert Koch-Institut Berlin (RKI)**
- [Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten](#)
 - [Risikogebiete](#)
 - [Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen](#) und [Flussschema](#)
 - [Falldefinition](#)
- World Health Organization (WHO)**
- [Allgemein COVID-19 Ausbruch](#)
 - [Situation reports](#) (beinhaltet auch WHO Falldefinition)
 - [Travel Advises](#)
 - [Technical Guidance](#)
 - [Global Surveillance for human infection with COVID-19](#)
 - [Strategic Preparedness and Response Plan](#)
- European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)**
- US Center for Disease Control and Prevention (CDC)** hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise
- [Travel Information](#)
 - [Preventing COVID-19 Spread in Communities](#)
 - [Higher Risk and Special Populations](#) (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)
 - [Healthcare Professionals](#)
- Auswärtige Ämter:**
- [EDA Schweiz](#)
 - [AA Deutschland](#)

I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht

- **Autorin:** Dr. med. Anna Eichenberger, Fachärztin (FMH) Innere Medizin. Email: anna.eichenberger@insel.ch
 - Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc.
 - Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (EKRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt.
- **Vorbereitende Internet-Recherchen:**
 - Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, Medien-Check, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente).
 - ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin.
- **Hinweis:**
 - Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag!

IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9
Konto: 30-106-9
SWIFT/BIC: KBBECH22
Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- & Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel
Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern
Vermerk: EKRM COVID-19 Update

Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des EKRM COVID-19 Update hinausgeht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.

Update at a glance (English version)

- **Worldwide:** the 7-day average has further increased to over 256,600 cases and around 6,100 deaths per 24h. More than half of the new cases worldwide are recorded in the Americas region. Currently, over 16.8 million cases and over 662,000 deaths have been recorded worldwide. For details see → [WELTWEIT.](#)
- The **epicenter** is still located in the region of **America:** → [AMERIKAS](#)
 - The USA and Brazil together account for 75% of cases. The USA has a 7-day average of >66,000 new infections. The number of cases in Brazil has risen again with currently over 46,000 per 24h.
 - The highest 7-day incidence per 100,000 inhabitants in Latin America is still in Panama.
- **Europe:** → [EUROPA](#)
 - Rising incidence in most countries. Spain, Russia, Belgium, Ukraine and Portugal have the highest reporting rate per inhabitant in the last 7 days.
 - According to ECDC, mortality is slightly decreasing in the EU/EEA and UK.
- **Switzerland:** → [SCHWEIZ](#)
 - Further increase from 105 to 131 cases per 24h (7-day average).
 - In relation to the number of inhabitants, the highest incidences are registered in the cantons of Geneva, Grisons and Aargau.
- **Germany:** → [DEUTSCHLAND](#)
 - Rising incidence with currently 611 cases per 24h (7-day average).
 - 3 outbreaks are reported: from the district Dingolfing-Landau and Hof in Bavaria, and district Weimar in Thuringia.
- **Africa:** → [AFRIKA](#)
 - Rising case numbers, South Africa is still the most severely affected country with 61% and > 10,800 cases per 24h.
- **Asia:** In India, the trend continues to rise and very high case numbers (>48,000 cases per 24h), the trend in Singapore continues to rise and small outbreaks in China are again occurring → [ASIEN](#)
- **New publications:** see link → [NEUE PUBLIKATIONEN](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)